

# Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/19

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 25.09.2012

Produkt: **CLIO® SUPER**

Version: 7.0

(ID Nr. 30285257/SDS\_CPA\_DE/DE)

Druckdatum 27.09.2012

## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

### Produktidentifikator

## CLIO® SUPER

### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Pflanzenschutzmittel, Herbizid

### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma:

BASF SE

67056 Ludwigshafen

GERMANY

Unternehmensbereich Crop Protection

Telefon: +49 621 60-27777

E-Mailadresse: Produktinformation-Pflanzenschutz@basf.com

### Notrufnummer

International emergency number:

Telefon: +49 180 2273-112

## 2. Mögliche Gefahren

### Kennzeichnungselemente

Globally Harmonized System, EU (GHS)

Piktogramm:



## Signalwort:

Gefahr

## Gefahrenhinweis:

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EUH401	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

## Sicherheitshinweise (Vorbeugung):

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P261d	Einatmen von Dampf vermeiden.
P280c	Schutzhandschuhe tragen.
P264	Nach Gebrauch mit viel Wasser und Seife gründlich waschen.
P270	Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung sollte außerhalb des Arbeitsplatzes verboten werden.

## Sicherheitshinweise (Reaktion):

P301 + P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P302 + P352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P304 + P340	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308 + P313	BEI Exposition oder Betroffenheit: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
P333 + P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P330	Mund ausspülen.
P363	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
P391	Ausgetretene Mengen auffangen.

## Sicherheitshinweise (Lagerung):

P403 + P233	An einem gut belüfteten Ort lagern. Behälter dicht verschlossen halten.
P405	Unter Verschluss lagern.

## Sicherheitshinweise (Entsorgung):

P501	Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
------	---

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: TOPRAMEZONE, Acetamide, 2-chloro-N-(2,4-dimethyl-3-thienyl)-N-[(1S)-2-methoxy-1-methylethyl]-, Solvent naphtha

Gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Das Produkt ist in Deutschland durch das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) zugelassen.

## Gefahrensymbol(e)

T Giftig.



N Umweltgefährlich.



## R-Sätze

R61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.  
 R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
 R36/38 Reizt die Augen und die Haut.  
 R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
 R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## S-Sätze

S1 Unter Verschuß aufbewahren.  
 S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 S24 Berührung mit der Haut vermeiden.  
 S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
 S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.  
 S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
 S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).  
 S53 Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
 S57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: TOPRAMEZONE, Acetamide, 2-chloro-N-(2,4-dimethyl-3-thienyl)-N-[(1S)-2-methoxy-1-methylethyl]-, Solvent naphtha

Das Produkt enthält: Acetamide, 2-chloro-N-(2,4-dimethyl-3-thienyl)-N-[(1S)-2-methoxy-1-methylethyl]-

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Zusätzlicher Hinweis der Biologischen Bundesanstalt (Deutschland)

Jeden unnötigen Kontakt mit der Substanz vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

## Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Asp. Tox. 1  
Acute Tox. 4 (oral)  
Eye Dam./Irrit. 2  
Skin Sens. 1  
Repr. 1B (ungeborenes Kind)  
STOT SE 3 (irritierend für das Atmungssystem)  
Aquatic Acute 1  
Aquatic Chronic 1

Gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Repr. Cat. 2

Mögliche Gefahren:

Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

## Sonstige Gefahren

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Siehe Abschnitt 12 - Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung.

Sofern zutreffend werden in diesem Abschnitt Angaben über sonstige Gefahren gemacht, die keine Einstufung bewirken, aber zu den insgesamt von dem Stoff oder Gemisch ausgehenden Gefahren beitragen können.

---

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Gemische

#### Chemische Charakterisierung

Pflanzenschutzmittel, Herbizid, Emulsionskonzentrat (EC)

Gefährliche Inhaltsstoffe (GHS)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Methanone, [3-(4,5-dihydro-3-isoxazolyl)-2-methyl-4-(methylsulfonyl)phenyl](5-hydroxy-1-methyl-1H-pyrazol-4-yl)-**

Gehalt (W/W): 2,9 %  
CAS-Nummer: 210631-68-8

Repr. 1B (ungeborenes Kind)  
Aquatic Acute 1  
Aquatic Chronic 1  
M-Faktor akut: 1  
H400, H410, H360D

**Acetamide, 2-chloro-N-(2,4-dimethyl-3-thienyl)-N-[(1S)-2-methoxy-1-methylethyl]-**

Gehalt (W/W): 48,3 %  
CAS-Nummer: 163515-14-8

Acute Tox. 4 (oral)  
Skin Sens. 1  
Aquatic Acute 1  
Aquatic Chronic 1  
M-Faktor akut: 1  
H302, H317, H400, H410

**N-Methyl-2-pyrrolidon; 1-Methyl-2-pyrrolidon**

Gehalt (W/W): < 20 %  
CAS-Nummer: 872-50-4  
EG-Nummer: 212-828-1  
REACH Registriernummer: 01-2119472430-46  
INDEX-Nummer: 606-021-00-7

Skin Corr./Irrit. 2  
Eye Dam./Irrit. 2  
Repr. 1B (ungeborenes Kind)  
STOT SE 3 (irr. für das Atmungssystem)  
H319, H315, H335, H360D

**Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische; Kerosin - nicht spezifiziert**

Gehalt (W/W): < 20 %  
CAS-Nummer: 64742-94-5  
EG-Nummer: 265-198-5  
REACH Registriernummer: 01-2119463583-34  
INDEX-Nummer: 649-424-00-3

Asp. Tox. 1  
Aquatic Chronic 2  
H411, H304

**Alkylbenzene Sulfonate**

Gehalt (W/W): < 15 %

**2-Ethylhexan-1-ol**

Gehalt (W/W): < 1 %  
CAS-Nummer: 104-76-7  
EG-Nummer: 203-234-3  
REACH Registriernummer: 01-2119487289-20

Acute Tox. 4 (Inhalation - Nebel)  
Skin Corr./Irrit. 2  
Eye Dam./Irrit. 2  
STOT SE 3 (irr. für das Atmungssystem)  
H319, H315, H332, H335

**Naphthalin**

Gehalt (W/W): < 0,1 %  
 CAS-Nummer: 91-20-3  
 EG-Nummer: 202-049-5  
 INDEX-Nummer: 601-052-00-2

Acute Tox. 4 (oral)  
 Carc. 2  
 Aquatic Acute 1  
 Aquatic Chronic 1  
 M-Faktor akut: 1  
 M-Faktor chronisch: 1  
 H302, H400, H410, H351

Gefährliche Inhaltsstoffe

gemäß der Richtlinie 1999/45/EG

**Methanone, [3-(4,5-dihydro-3-isoxazolyl)-2-methyl-4-(methylsulfonyl)phenyl](5-hydroxy-1-methyl-1H-pyrazol-4-yl)-**

Gehalt (W/W): 2,9 %  
 CAS-Nummer: 210631-68-8  
 Gefahrensymbol(e): T, N  
 R-Sätze: 61, 50/53  
 Repr. Cat. 2

**Acetamide, 2-chloro-N-(2,4-dimethyl-3-thienyl)-N-[(1S)-2-methoxy-1-methylethyl]-**

Gehalt (W/W): 48,3 %  
 CAS-Nummer: 163515-14-8  
 Gefahrensymbol(e): Xn, N  
 R-Sätze: 22, 43, 50/53

**N-Methyl-2-pyrrolidon; 1-Methyl-2-pyrrolidon**

Gehalt (W/W): < 20 %  
 CAS-Nummer: 872-50-4  
 EG-Nummer: 212-828-1  
 REACH Registriernummer: 01-2119472430-46  
 INDEX-Nummer: 606-021-00-7  
 Gefahrensymbol(e): T  
 R-Sätze: 61, 36/37/38  
 Repr. Cat. 2

**Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische; Kerosin - nicht spezifiziert**

Gehalt (W/W): < 20 %  
 CAS-Nummer: 64742-94-5  
 EG-Nummer: 265-198-5  
 REACH Registriernummer: 01-2119463583-34  
 INDEX-Nummer: 649-424-00-3  
 Gefahrensymbol(e): Xn, N  
 R-Sätze: 65, 51/53

**Alkylbenzene Sulfonate**

Gehalt (W/W): < 15 %  
 Gefahrensymbol(e): Xn, N  
 R-Sätze: 38, 41, 51/53

**2-Ethylhexan-1-ol**

Gehalt (W/W): < 1 %  
CAS-Nummer: 104-76-7  
EG-Nummer: 203-234-3  
| REACH Registriernummer: 01-2119487289-20  
Gefahrensymbol(e): Xn  
| R-Sätze: 20, 36/37/38

**| Naphthalin**

Gehalt (W/W): < 0,1 %  
| CAS-Nummer: 91-20-3  
| EG-Nummer: 202-049-5  
| INDEX-Nummer: 601-052-00-2  
Gefahrensymbol(e): Xn, N  
| R-Sätze: 22, 40, 50/53  
| Carc. Cat. 3

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen, einschließlich der Gefahrenbezeichnung, der Gefahrensymbole, der R-Sätze und der Gefahrenhinweise, ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

---

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Helfer auf Selbstschutz achten. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Verunreinigte Kleidung sofort entfernen.

Nach Einatmen:  
Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

Nach Hautkontakt:  
Sofort mit viel Wasser und Seife gründlich abwaschen, Arzthilfe.

Nach Augenkontakt:  
15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, augenärztliche Nachkontrolle.

Nach Verschlucken:  
Sofort Mund ausspülen und 200-300 ml Wasser nachtrinken, Arzthilfe. Kein Erbrechen auslösen wegen der Gefahr der Aspiration.

### **Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen**

Symptome: Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind in der Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und/oder in Abschnitt 11 beschrieben., Weitere wichtige Symptome und Wirkungen sind bisher nicht bekannt.

### **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

---

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

### Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenstoffmonoxid, Hydrogenchlorid; Chlorwasserstoff, Kohlenstoffdioxid, Stickoxide, Schwefeloxide, Organochlor-Verbindungen

Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

### Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Weitere Angaben:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen.

### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für kleine Mengen: Mit geeignetem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Für große Mengen: Eindämmen/eindeichen. Produkt abpumpen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen.

Reinigungsmaßnahmen unter Atemschutz durchführen.

### Verweis auf andere Abschnitte



Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, sind kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen abzulegen.

Brand- und Explosionsschutz:

Dämpfe können mit Luft ein zündfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung vorsehen - Zündquellen fernhalten - Feuerlöscher bereitstellen.

### Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Hitze schützen. Vor Feuchtigkeit schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse gemäß TRGS 510 (ursprünglich VCI, Deutschland): (6.1C) Brennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe

Lagerstabilität:

Lagerdauer: 36 Monate

Vor Unterschreiten der folgenden Temperatur schützen: -10 °C

Das Produkt kann bei Unterschreiten der Grenztemperatur kristallisieren.

Vor Überschreiten der folgenden Temperatur schützen: 40 °C

Die Eigenschaften des Produktes können sich verändern, wenn der Stoff/das Produkt oberhalb der angezeigten Temperatur über einen längeren Zeitraum gelagert wird.

### Spezifische Endanwendungen

Bei den relevanten identifizierten Verwendungen gemäß Abschnitt 1 sind die in diesem Abschnitt 7 genannten Hinweise zu beachten.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten

91-20-3: Naphthalin

AGW 0,5 mg/m<sup>3</sup> ; 0,1 ppm (TRGS 900 (DE)), Einatembare Fraktion

Spitzenbegrenzung/Überschreitungs faktor: 1

Summe aus Dampf und Aerosol

	<p>Hauteffekt (TRGS 900 (DE)), Einatembare Fraktion  Der Stoff kann über die Haut aufgenommen werden.  Einstufung der Kurzzeitexposition: (TRGS 900 (DE)), Einatembare Fraktion  Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe</p>
104-76-7: 2-Ethylhexan-1-ol	<p>AGW 110 mg/m<sup>3</sup> ; 20 ppm (TRGS 900 (DE))  Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 1  Wenn der AGW- und BGW-Wert eingehalten werden, ist kein Risiko für die Fruchtschädigung zu befürchten (s. Nummer 2.7).  Einstufung der Kurzzeitexposition: (TRGS 900 (DE))  Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe</p>
872-50-4: N-Methyl-2-pyrrolidon; 1-Methyl-2-pyrrolidon	<p>AGW 82 mg/m<sup>3</sup> ; 20 ppm (TRGS 900 (DE)), Dampf  Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 2  Wenn der AGW- und BGW-Wert eingehalten werden, ist kein Risiko für die Fruchtschädigung zu befürchten (s. Nummer 2.7).  Hauteffekt (TRGS 900 (DE)), Dampf  Der Stoff kann über die Haut aufgenommen werden.  Einstufung der Kurzzeitexposition: (TRGS 900 (DE)), Dampf  Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe  AGW 82 mg/m<sup>3</sup> ; 20 ppm (TRGS 900 (DE)), Dampf  Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 2  Die Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG hat in der MAK- und BAT-Werte-Liste zum gleichlautenden MAK-Wert auch einen BAT-Wert fest gelegt.  Einstufung der Kurzzeitexposition: (TRGS 900 (DE)), Dampf  Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe</p>

## Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Atemschutz:

Geeigneter Atemschutz bei niedrigen Konzentrationen oder kurzfristiger Einwirkung:  
Kombinationsfilter für organische, anorganische, saure anorganische und basische Gase/Dämpfe und giftige Partikel (z. B. EN 14387 Typ ABEK-P3)

#### Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):  
z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.

#### Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

#### Körperschutz:

Körperschuttmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in Endverbraucherpackung gelten die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung in der Gebrauchsanweisung. Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Flüssigkeit	
Farbe:	rotbraun	
Geruch:	stark, aromatisch	
Geruchschwelle:	nicht bestimmt	
pH-Wert:	ca. 3 - 5 (1 % (m), 20 °C) (als Emulsion)	
Kristallisationstemperatur:	< -20 °C	
Siedepunkt:	ca. 200 - 310 °C Angabe gilt für das Lösemittel.	
Flammpunkt:	101 °C	(DIN EN 22719; ISO 2719)
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht anwendbar	
Entzündlichkeit:	nicht leicht entzündlich	
Untere Explosionsgrenze:	ca. 0,6 % (V) Angabe gilt für das Lösemittel.	
Obere Explosionsgrenze:	ca. 7,0 % (V) Angabe gilt für das Lösemittel.	
Zündtemperatur:	300 °C	(Richtlinie 92/69/EWG, A.15)
Dampfdruck:	ca. 0,003 kPa (20 °C) Angabe gilt für das Lösemittel.	
Dichte:	ca. 1,12 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)	
Relative Dampfdichte (Luft):	nicht bestimmt	
Wasserlöslichkeit:	emulgierbar	
<i>Angaben zu: Methanone, [3-(4,5-dihydro-3-isoxazolyl)-2-methyl-4-(methylsulfonyl)phenyl][5-hydroxy-1-methyl-1H-pyrazol-4-yl]-</i>		
<i>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow): -1,52</i>		<i>(OECD Richtlinie 107)</i>
<i>(20 °C; pH-Wert: 7)</i>		
<i>Angaben zu: Acetamide, 2-chloro-N-(2,4-dimethyl-3-thienyl)-N-[(1S)-2-methoxy-1-methylethyl]-</i>		
<i>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow): 1,89</i>		
<i>(24 °C)</i>		
-----		
Thermische Zersetzung:	nicht bestimmt	
Viskosität, dynamisch:	28,4 mPa.s (20 °C, 100 1/s)	(OECD 114)
Viskosität, kinematisch:	11,3 mm <sup>2</sup> /s (40 °C)	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006  
Datum / überarbeitet am: 25.09.2012  
Produkt: **CLIO® SUPER**

Version: 7.0

(ID Nr. 30285257/SDS\_CPA\_DE/DE)

Explosionsgefahr: nicht explosionsgefährlich  
Brandfördernde Eigenschaften: nicht brandfördernd

Druckdatum 27.09.2012  
(Richtlinie 92/69/EWG, A.14)  
(UN Test O.2 (oxidizing liquids))

### Sonstige Angaben

Sonstige Angaben:  
Soweit erforderlich sind sonstige physikalische und chemische Kenngrößen in diesem Abschnitt angegeben.

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

### Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

### Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

### Zu vermeidende Bedingungen

Siehe SDB Abschnitt 7 - Handhabung und Lagerung.

### Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:  
starke Basen, starke Säuren, starke Oxidationsmittel

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte:  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

---

## 11. Toxikologische Angaben

### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Beurteilung Akute Toxizität:  
Bei einmaliger Berührung mit der Haut praktisch nicht toxisch. Nach einmaliger inhalativer Aufnahme praktisch nicht toxisch. Nach einmaligem Verschlucken von mäßiger Toxizität.

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50 Ratte (oral): > 500 - < 2.000 mg/kg (OECD-Richtlinie 423)

LC50 Ratte (inhalativ): > 5,1 mg/l 4 h (OECD-Richtlinie 403)

LD50 Ratte (dermal): > 4.000 mg/kg (OECD-Richtlinie 402)

#### Reizwirkung

Beurteilung Reizwirkung:

Reizend bei Augenkontakt. Leicht reizend bei Hautkontakt.

Experimentelle/berechnete Daten:

Hautverätzung/-reizung Kaninchen: Reizend. (OECD-Richtlinie 404)

Ernsthafte Augenschädigung/-reizung Kaninchen: Reizend. (OECD-Richtlinie 405)

#### Atemweg-/Hautsensibilisierung

Beurteilung Sensibilisierung:

Kann sensibilisierend bei Hautkontakt wirken.

Experimentelle/berechnete Daten:

modifizierter Bühler-Test Meerschweinchen: Wirkt hautsensibilisierend in Prüfungen am Tier.  
(OECD-Richtlinie 406)

#### Keimzellenmutagenität

Beurteilung Mutagenität:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Die Mutagenitätstests geben keine Hinweise auf ein gentoxisches Potenzial.

#### Kanzerogenität

Beurteilung Kanzerogenität:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

*Angaben zu: Methanone, [3-(4,5-dihydro-3-isoxazolyl)-2-methyl-4-(methylsulfonyl)phenyl](5-hydroxy-1-methyl-1H-pyrazol-4-yl)-*

*Beurteilung Kanzerogenität:*

*Der Stoff wirkte bei wiederholter Aufnahme großer Mengen krebserzeugend in Prüfungen am Tier. Aufgrund des Wirkungsmechanismus ist aber bei Aufnahme geringer Mengen keine krebserzeugende Wirkung zu erwarten.*

#### Reproduktionstoxizität

Beurteilung Reproduktionstoxizität:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Angaben zu: *N-Methyl-2-pyrrolidon; 1-Methyl-2-pyrrolidon*

Beurteilung Reproduktionstoxizität:

Das Produkt führte in Tierversuchen bei wiederholter hoher Exposition, die auch andere toxische Effekte verursachte, zur Hodenschädigung.

-----

#### Entwicklungstoxizität

Beurteilung Teratogenität:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Angaben zu: *Methanone, [3-(4,5-dihydro-3-isoxazolyl)-2-methyl-4-(methylsulfonyl)phenyl](5-hydroxy-1-methyl-1H-pyrazol-4-yl)-*

Beurteilung Teratogenität:

Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Angaben zu: *N-Methyl-2-pyrrolidon; 1-Methyl-2-pyrrolidon*

Beurteilung Teratogenität:

Der Stoff zeigte in Prüfungen am Tier eine fruchtschädigende/teratogene Wirkung.

-----

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Beurteilung STOT einfach:

Kann reizend auf die Atemwege wirken.

Bemerkungen: Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

#### Toxizität bei wiederholter Gabe und spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Angaben zu: *Methanone, [3-(4,5-dihydro-3-isoxazolyl)-2-methyl-4-(methylsulfonyl)phenyl](5-hydroxy-1-methyl-1H-pyrazol-4-yl)-*

Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Im Tierexperiment wurden nach wiederholter Exposition adaptive Effekte beobachtet.

Angaben zu: *Acetamide, 2-chloro-N-(2,4-dimethyl-3-thienyl)-N-[(1S)-2-methoxy-1-methylethyl]-*

Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Im Tierexperiment wurden nach wiederholter Exposition adaptive Effekte beobachtet.

Angaben zu: *N-Methyl-2-pyrrolidon; 1-Methyl-2-pyrrolidon*

Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Nach wiederholter Aufnahme steht die lokale Reizwirkung im Vordergrund. Der Stoff kann bei wiederholter inhalativer Aufnahme großer Mengen Schädigungen der Hoden verursachen.

-----

#### Aspirationsgefahr

Beim Verschlucken ist eine Schädigung der Lunge möglich (Aspirationsgefahr).

#### Sonstige Hinweise zur Toxizität

Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### Toxizität

Beurteilung aquatische Toxizität:

Sehr giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Fischtoxizität:

LC50 (96 h) 13 mg/l, *Oncorhynchus mykiss* (OECD 203; ISO 7346; 92/69/EWG, C.1, statisch)

Aquatische Invertebraten:

EC50 (48 h) 17,5 mg/l, *Daphnia magna* (Richtlinie 79/831/EWG, statisch)

Wasserpflanzen:

EC50 (7 d) 0,062 mg/l (Wachstumsrate), *Lemna gibba*

### Persistenz und Abbaubarkeit

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H<sub>2</sub>O):

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

*Angaben zu: Methanone, [3-(4,5-dihydro-3-isoxazolyl)-2-methyl-4-(methylsulfonyl)phenyl](5-hydroxy-1-methyl-1H-pyrazol-4-yl)-*

*Beurteilung Bioabbau und Elimination (H<sub>2</sub>O):*

*Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).*

*Angaben zu: Acetamide, 2-chloro-N-(2,4-dimethyl-3-thienyl)-N-[(1S)-2-methoxy-1-methylethyl]-*

*Beurteilung Bioabbau und Elimination (H<sub>2</sub>O):*

*Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).*

### Bioakkumulationspotenzial

Beurteilung Bioakkumulationspotential:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

*Angaben zu: Acetamide, 2-chloro-N-(2,4-dimethyl-3-thienyl)-N-[(1S)-2-methoxy-1-methylethyl]-*  
*Bioakkumulationspotential:*

*Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log Pow) ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.*

Angaben zu: Methanone, [3-(4,5-dihydro-3-isoxazolyl)-2-methyl-4-(methylsulfonyl)phenyl][5-hydroxy-1-methyl-1H-pyrazol-4-yl)-

Bioakkumulationspotential:

Biokonzentrationsfaktor: 0,69 (42 d), *Lepomis macrochirus* (OPPTS 850.1730 (EPA-Richtlinie))

Reichert sich in Organismen nicht nennenswert an.

-----

### **Mobilität im Boden (und andere Kompartimente wenn verfügbar)**

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Angaben zu: Methanone, [3-(4,5-dihydro-3-isoxazolyl)-2-methyl-4-(methylsulfonyl)phenyl][5-hydroxy-1-methyl-1H-pyrazol-4-yl)-

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:

Bei Eintrag in den Boden versickert der Stoff und kann mit größeren Wassermengen in Abhängigkeit vom biologischen Abbau auch in tiefere Bodenschichten eingetragen werden.

Angaben zu: Acetamide, 2-chloro-N-(2,4-dimethyl-3-thienyl)-N-[(1S)-2-methoxy-1-methylethyl]-

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:

Bei Eintrag in den Boden versickert der Stoff und kann mit größeren Wassermengen in Abhängigkeit vom biologischen Abbau auch in tiefere Bodenschichten eingetragen werden.

-----

### **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch) oder die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ) erfüllt.

### **Andere schädliche Wirkungen**

Das Produkt enthält keine Stoffe die im Anhang I der Verordnung (EG) 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen aufgeführt sind.

### **Zusätzliche Hinweise**

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

---

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

### **Verfahren der Abfallbehandlung**

Muss, unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Verbrennungsanlage zugeführt werden.

Ungereinigte Verpackung:

Gebrauchte Verpackungen sind optimal zu entleeren und wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.



## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport

ADR

Gefahrenklasse: 9  
 Verpackungsgruppe: III  
 ID-Nummer: UN 3082  
 Gefahrzettel: 9, EHSM  
 Technische Versandbezeichnung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (enthält DIMETHENAMID-P, SOLVENT NAPHTHA, TOPRAMEZON)

RID

Gefahrenklasse: 9  
 Verpackungsgruppe: III  
 ID-Nummer: UN 3082  
 Gefahrzettel: 9, EHSM  
 Technische Versandbezeichnung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (enthält DIMETHENAMID-P, SOLVENT NAPHTHA, TOPRAMEZON)

### Binnenschifftransport

ADN

Gefahrenklasse: 9  
 Verpackungsgruppe: III  
 ID-Nummer: UN 3082  
 Gefahrzettel: 9, EHSM  
 Technische Versandbezeichnung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (enthält DIMETHENAMID-P, SOLVENT NAPHTHA, TOPRAMEZON)

### Seeschifftransport

IMDG

Gefahrenklasse: 9  
 Verpackungsgruppe: III  
 ID-Nummer: UN 3082  
 Gefahrzettel: 9, EHSM  
 Marine pollutant: JA  
 Technische Versandbezeichnung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (enthält DIMETHENAMID-P, SOLVENT NAPHTHA, TOPRAMEZON)

### Sea transport

IMDG

Hazard class: 9  
 Packing group: III  
 ID number: UN 3082  
 Hazard label: 9, EHSM  
 Marine pollutant: YES  
 Proper shipping name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (contains DIMETHENAMID-P, SOLVENT NAPHTHA, TOPRAMEZONE)

### Lufttransport

IATA/ICAO

### Air transport

IATA/ICAO

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 25.09.2012

Version: 7.0

Produkt: **CLIO® SUPER**

(ID Nr. 30285257/SDS\_CPA\_DE/DE)

			Druckdatum 27.09.2012
Gefahrenklasse:	9	Hazard class:	9
Verpackungsgruppe:	III	Packing group:	III
ID-Nummer:	UN 3082	ID number:	UN 3082
Gefahrzettel:	9, EHSM	Hazard label:	9, EHSM
Technische Versandbezeichnung:		Proper shipping name:	
UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF,		ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS	
FLUESSIG, N.A.G. (enthält DIMETHENAMID-		SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (contains	
P, SOLVENT NAPHTHA, TOPRAMEZON)		DIMETHENAMID-P, SOLVENT NAPHTHA,	
		TOPRAMEZONE)	

## 15. Rechtsvorschriften

### Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse (Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.):  
Pflanzenschutzmittel in Endverbraucherpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

Für den Anwender dieses Pflanzenschutzmittels gilt: 'Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.' (Richtlinie 1999/45/EG, Artikel 10, Nr. 1.2)

### Stoffsicherheitsbeurteilung

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt sind den Abschnitten 7 und 8 dieses Sicherheitsdatenblatts zu entnehmen.

## 16. Sonstige Angaben

Zur ordnungsgemäßen und sicheren Handhabung dieses Produktes beachten Sie bitte die zugelassenen Bedingungen, die im Produkt-Etikett aufgeführt sind.

Voller Wortlaut der Einstufungen, einschließlich der Gefahrenbezeichnung, der Gefahrensymbole, der R-Sätze und der Gefahrenhinweise, falls in Abschnitt 2 oder 3 genannt:

T	Giftig.
N	Umweltgefährlich.
Xn	Gesundheitsschädlich.
61	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
36/37/38	Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
38	Reizt die Haut.

41	Gefahr ernster Augenschäden.
20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
Asp. Tox.	Aspirationsgefahr
Acute Tox.	Akute Toxizität
Eye Dam./Irrit.	Schwere Augenschädigung/Augenreizung
Skin Sens.	Sensibilisierung der Haut
Repr.	Reproduktionstoxizität
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
Aquatic Acute	Gewässergefährdend - akut
Aquatic Chronic	Gewässergefährdend - chronisch
Skin Corr./Irrit.	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Carc.	Karzinogenität
Repr. Cat. 2	Reproduktionstoxische Stoffe (Entwicklung der Nachkommen oder Fortpflanzungsfähigkeit) Kategorie 2: Stoffe, die als fruchtschädigend (entwicklungsschädigend) für den Menschen angesehen werden sollten oder Stoffe, die als beeinträchtigend für die Fortpflanzungsfähigkeit (Fruchtbarkeit) des Menschen angesehen werden sollten.
Carc. Cat. 3	Krebserzeugende Stoffe Kategorie 3: Stoffe, die wegen möglicher krebserzeugender Wirkung beim Menschen Anlass zu Besorgnis geben.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.